

Der satan hat Jesum auf drey proben gestellt. Der satan hat seine allerinnerste gewißheit auf die probe gestellt, der satan hat seinen verstand wollen confus machen, der satan hat sein Herz wollen verführen.

Und wider diese drey anfälle hat unser Lamm nur ein schwerdt gebraucht; aber Er hats auf dreyfache art gewunden und gezogen.

Die erste versuchung war: Bist du Gottes Sohn; so sprich, daß diese steine brod werden.

Der satan brachte dem Heiland ein geheimnis zur unzeit geschleppt. Er sagte ihm, daß Er Gottes Sohn war. Das konte dem Heiland nicht anders als wunderbar vorkommen: denn damals hatte noch niemand die idee, daß der Heiland Gott, daß Er der ewige Sohn Gottes sey, das ist, Gott; denn diese zween namen deuchteten den Juden synonymisch. Der Heiland war bisher ein zimmermann gewesen: Er hatte dreißig jahr zu Nazareth gelebt, war seinen eltern zur hand gegangen, und es hatte Ihm niemand was besonders angemerkt.

Sie haben einmal, als Er im zwölften jahr seines alters zu Jerusalem unter den Lehrern saß, sich über seinen verstand und antworten gewundert; darnach ging Er mit seinen Eltern hinab gen Nazareth, war ihnen unterthan, und man hat nichts sonderlichs mehr von Ihm wahrgenommen, bis in sein dreißigstes jahr.

Wie Er dreißig jahr alt war, ging Er zu Johanne, zu dem alles volk hinlief, und die leute, die ein besser leben führen wolten, und ließ sich auch tauffen.

Der